

ARRI 16SR

KAMERA/KAMERAS

ARRIs legendäre 16mm-Kamera-Serie (seit 1975), der Industriestandard für professionellen 16mm-Film. Die 16SR3 wurde zur meistgenutzten Super-16-Kamera für TV-Serien, Dokumentarfilme und Independent-Produktionen.

Was ist die ARRI 16SR? Die ARRI 16SR (SR = Silent Reflex) ist eine professionelle 16mm-Filmkamera, die 1975 von ARRI eingeführt wurde. Die Serie wurde zum Industriestandard für 16mm-Filmproduktion und durchlief drei Hauptgenerationen: 16SR (1975), 16SR2 (1983) und 16SR3 (1992). Die 16SR3 gilt als die ultimative Super-16-Kamera und wird bis heute verwendet.

Modell	Jahr	Format	Gewicht	Geräusch	Besonderheit
16SR	1975	16mm	4,5 kg	<24 dBA	Original
16SR2	1983	16mm/S16	4,2 kg	<22 dBA	Verbesserte Mechanik
16SR3	1992	S16	4,0 kg	<20 dBA	Ultimative Version
16SR3 HS	1998	S16	4,2 kg	<20 dBA	High-Speed bis 150 fps

Technische Spezifikationen (16SR3)

Eigenschaft	Wert
Format	Super 16mm
Gewicht (Body)	4,0 kg
Maße	262 × 152 × 190 mm
Bildrate	5–75 fps (HS: 150 fps)
Verschluss	180° Spiegel (11,2°–180° variabel)
Geräuschpegel	<20 dBA
Mount	PL Mount (54mm)
Magazin	120m (400 ft) / 60m (200 ft)
Laufzeit	11 Min @ 24 fps (400 ft)

Schlüsselmerkmale

- Extrem leise – <20 dBA ermöglicht Synchronisation ohne Blimp
- PL-Mount – Kompatibel mit allen ARRI/Zeiss/Cooke-Objektiven
- Spiegelreflex-Sucher – Bester Sucher im 16mm-Segment
- Variable Verschluss – 11,2° bis 180°
- Integrierter Video Assist – Optionales Video-Tap
- ARRI-Code – Timecode-System für automatische Synchronisation

Die Evolution 16SR (1975) Die Original-SR war bereits ein Durchbruch: Erstes wirklich leises 16mm-Reflex-System. Konkurrierte direkt mit Eclair NPR. Etablierte ARRI im 16mm-Markt.

16SR2 (1983) Signifikante Verbesserungen: Leiserer Betrieb (22 dBA) Verbesserte Elektronik Optional Super-16-fähig Kompakteres Design

16SR3 (1992) Die Perfektion: <20 dBA Geräuschpegel Native Super-16-Konfiguration Verbesserter Video Assist

Weltweiter Standard für TV/Doku/Indie Bedeutende Filme

Film	Jahr	DP	Format
The X-Files	1993–2002	Various	Super 16
Buffy the Vampire Slayer	1997–2001	Various	Super 16
Leaving Las Vegas	1995	Declan Quinn, ASC	Super 16
Pi	1998	Matthew Libatique, ASC	16mm
The Blair Witch Project	1999	Neal Fredericks	16mm
Whale Rider	2002	Leon Narbey	Super 16
The Wrestler	2008	Maryse Alberti	Super 16

16SR vs. Aaton XTR

Eigenschaft	ARRI 16SR3	Aaton XTR Prod
Gewicht	4,0 kg	3,2 kg
Geräuschpegel	<20 dBA	<22 dBA

Ergonomie Klassisch "Cat on shoulder" Sucher Exzellent Sehr gut Robustheit Exzellent Sehr gut Verleih-Verfügbarkeit Weltweit Regional Preis (Verleih/Tag) ~500 € ~400 €

Fazit: Die 16SR3 ist leiser und robuster, die XTR leichter und ergonomischer.

Super-16 Format Die 16SR3 führte Super-16 zur Marktreife:

Eigenschaft	Standard 16mm	Super 16mm
Bildfläche	10,26 × 7,49 mm	12,52 × 7,41 mm
Seitenverhältnis	1.37:1	1.66:1
Bildbereich Basis	+40% mehr	TV-Auswertung 4:3 16:9

nativ Zubehör Magazine 200 ft (60m) – ca. 5,5 Min 400 ft (120m) – ca. 11 Min 1000 ft (300m) – ca. 27 Min (selten) Optionen Video Assist (BNC-Ausgang) Wireless Follow Focus Matte Box (LMB-5, LMB-15) ARRI-Code Timecode

Warum heute noch 16SR? Film-Revival Kodak Vision3 bringt neue Nachfrage Filmkorn-Ästhetik ist wieder gefragt Super-16 zu 4K-Scan liefert hervorragende Ergebnisse Technische Vorteile Organischer Look, nicht digital ~13 Blenden Dynamikumfang Bewährte, zuverlässige Technologie Wirtschaftlich Gebrauchte 16SR3 ab 10.000 € kaufbar Verleih günstiger als 35mm Weltweite Service-Infrastruktur Heute Die ARRI 16SR-Serie wird nicht mehr produziert (2010 eingestellt)

